

Ettersburger Gespräch 2017



© Axel Clemens, Weimar

Ein exklusiver
Erfahrungsaustausch
mit Entscheidern
der Bau- und
Immobilienbranche

21. und 22. September 2017
Schloss Ettersburg

Donnerstag
17–22 Uhr
Freitag
9–15 Uhr

Verkehr, Quartier, Kultur. Die neuen Infrastrukturen bauen.

Leistungsfähige Infrastrukturen sind Grundlage für Lebensqualität und eine stabile Gesellschaft. Sie sind Motor für eine erfolgreiche Wirtschaft und eine wichtige Zukunftsressource. Bau, Betrieb und Instandhaltung der Infrastrukturen sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine gute Infrastruktur ist der Grundstein für eine erfolgreiche Energie- und Mobilitätswende und für die Entstehung und Bewahrung vitaler urbaner Quartiere und Orte. Der Ausbau der Verkehrswege und der Energienetze, der Neubau und die Modernisierung öffentlicher Kultur- und Bildungseinrichtungen und die Weiterentwicklung von Quartieren sind aktuelle Herausforderungen.

Das Ettersburger Gespräch geht in diesem Jahr den Fragen des Neubaus sowie der Optimierung und Instandhaltung der Infrastruktur nach. Es werden erfolgversprechende Projekte zu Bildung, Verkehr, Kultur und Wohnen gezeigt. Das Ettersburger Gespräch zieht Bilanz und gibt Handlungsempfehlungen, die Zukunftsperspektiven schaffen.

- Welche Kriterien sind für Investitionen in Infrastrukturen entscheidungsrelevant? Wer und was entscheidet darüber, welche Maßnahmen letztendlich wie umgesetzt werden?
- Welchen Herausforderungen müssen sich Planer, Wohnungs- und Immobilien- sowie Bauwirtschaft stellen, um ganzheitlich und gemeinsam agieren zu können?
- Welche Anreize muss Politik schaffen?
- Wie können Qualitätsanforderungen klar definiert und umgesetzt, Kompetenzen genutzt, Verwaltung gestärkt und Politik gefordert werden?
- Welche Chancen liegen in einer klugen Planung und in der Bauwirtschaft und welche Planungsmethoden können das Zusammenspiel der Beteiligten erleichtern? Welche neuen Ansätze können bereits heute zum Einsatz kommen?
- Welche Vorteile haben die Beteiligten hiervon?

Mit den Ettersburger Gesprächen zeigen die Bundesstiftung Baukultur und ihre Partner, dass Qualität und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind und Baukultur ein wichtiger Standortfaktor für Deutschland ist.

Eine Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur und ihres Fördervereins mit dem bauforumstahl, der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem InformationsZentrum Beton, dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe sowie den VHV Versicherungen.

Ettersburger Gespräch 2017

Verkehr, Quartier, Kultur.
Die neuen Infrastrukturen bauen.

21. September 2017
Donnerstag

Persönliche Gespräche

Gewehrsaal
Altes Schloss

16.30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer**

Moderation
Boris Schade-Bünsow, Berlin
Chefredakteur Bauwelt, Bauverlag BV GmbH

Begrüßung

17.00 Uhr **Neue Infrastrukturen – die Verantwortung der Politik**

Staatssekretär Gunther Adler, Berlin
Vorsitzender des Stiftungsrates
Bundesstiftung Baukultur

Einführung

17.15 Uhr **Die neuen Infrastrukturen bauen.
Vorstellung des Ettersburger Strategiepapiers 2017**

Reiner Nagel, Potsdam
Vorstandsvorsitzender
Bundesstiftung Baukultur

Projektvortrag

17.30 Uhr **Elbphilharmonie
Jahrhundert-Architektur in Hamburg**

Der Auftrag

Jochen Margedant, Hamburg
Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde

Die Umsetzung

Gerold Stein, Essen
Projektleiter, HOCHTIEF Solutions AG

Der Stahlbau

Stefan Böhling, Waldems
Geschäftsführer, spanverbund GmbH

moderierte Diskussion zum Projekt

Persönliche Gespräche

Tafelzimmer
Neues Schloss

19.15 Uhr **Empfang**

19.30 Uhr **Abendessen mit persönlichen Gesprächen**

22. September 2017
Freitag

Einführung

Gewehrsaal
Altes Schloss

9.00 Uhr **Resümee des ersten Tages
und Einführung**

Boris Schade-Bünsow, Berlin

Projektvortrag mit Diskussion

9.15 Uhr **Sanierung Kollegengebäude Mathematik (KIT), Karlsruhe
KIT-Campus als Tor zur Stadt**

Michael Reiß, Düsseldorf
Director, ingenhoven architects gmbh
Prof. Matthias Pfeifer, Darmstadt
Professor Pfeifer und Partner Part GmbH
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung



Ettersburger Gespräch 2017

Verkehr, Quartier, Kultur.
Die neuen Infrastrukturen bauen.



**Projektvortrag
mit Diskussion**

10.00 Uhr Wehrhahn-Linie, Düsseldorf
Infrastrukturprojekt schafft Raum für die Stadtgestaltung
Bernd Thomas, Düsseldorf
Stabsstelle für integrierte Stadt- und Verkehrsplanung
Stadtplanungsamt Düsseldorf
Gerd Wittkötter, Düsseldorf
Projektleiter
Amt für Verkehrsmanagement Düsseldorf
Thomas Fiedler, Düsseldorf
Bereichsleiter Mitte, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG

Impulsvortrag

10.45 Uhr Gespräche zum Kaffee

11.30 Uhr Netzplanung und Großprojekte
Strategie, Prozesse und Verantwortung
Prof. Dr. Dirk Rompf, Frankfurt
Vorstand, Netzplanung und Großprojekte, DB Netz AG

**Projektvortrag
mit Diskussion**

12.00 Uhr Quartier 21, Hamburg
Neue Mobilität und Konversion – Wohnen trifft Zukunft
Charles de Picciotto, Hamburg
Architekt BDA
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut, Hamburg
HafenCity Universität Hamburg (HCU)
Leiter Bundesmodellprojekt eQuartier

Diskussion im Plenum

12.45 Uhr Fortsetzung der Diskussionen und
Verabschiedung des Strategiepapiers 2017

Bilanz

13.30 Uhr Ergebnisse und Ausblick
Reiner Nagel, Potsdam

Persönliche Gespräche

Tafelzimmer
Neues Schloss

14.00 Uhr Tischgespräche zum gemeinsamen Mittagessen

15.00 Uhr Ende des Ettersburger Gesprächs

Veranstalter und Organisation

Bundesstiftung Baukultur und ihr
Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V., Potsdam und Berlin

Partner

bauforumstahl e.V., Düsseldorf
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, Bonn
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin
InformationsZentrum Beton, Berlin/Erkrath
Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin

Förderer

VHV Versicherungen, Hannover